

Lars Gertenbach

Entgrenzungen der Soziologie

Bruno Latour und der Konstruktivismus

**VELBRÜCK
WISSENSCHAFT**

Lars Gertenbach
Entgrenzungen der Soziologie

Lars Gertenbach
Entgrenzungen der Soziologie
Bruno Latour und der Konstruktivismus

**VELBRÜCK
WISSENSCHAFT**

Erste Auflage 2015
© Velbrück Wissenschaft, Weilerswist 2015
www.velbrueck-wissenschaft.de
Printed in Germany
ISBN 978-3-95832-049-9

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten
sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Inhalt

Einleitung.....	9
-----------------	---

TEIL I

KONTUREN UND PROBLEME DES KONSTRUKTIVISMUS IN DER SOZIOLOGIE

1	Vorbemerkung: Ein roter Faden im Labyrinth des Konstruktivismus	25
2	Die Herausbildung konstruktivistischer Denkfiguren in der Soziologie	29
2.1	Kant an der Eingangspforte zum Konstruktivismus	32
2.2	Konstruktivistische Vorläufer im neunzehnten Jahrhundert.....	38
2.3	Die Geburt der Soziologie und der Geist der Hermeneutik.....	45
2.4	Die Wissenssoziologie und die Standortgebundenheit des Denkens	49
2.5	Die Attraktivität des konstruktivistischen Programms für die Soziologie.....	54
3	Varianten des soziologischen Konstruktivismus	61
3.1	Konstrukt – Konstruktion – Konstruktivismus: Eine kurze Begriffsgeschichte.....	64
3.2	Der Linguistic Turn und die Bedeutung der Sprache	70
3.3	Erste Variante: Klassischer Sozialkonstruktivismus – Berger/Luckmann	76
3.4	Zweite Variante: Operativer Konstruktivismus – Luhmann	83
3.5	Dritte Variante: Diskurstheoretischer Konstruktivismus – Foucault	91
3.6	Zwischenfazit: Einheit und Vielfalt des soziologischen Konstruktivismus.....	99
4	Problemkreise und Diskussionsfelder des Konstruktivismus... ..	107
4.1	Die Realismusdebatte und der Relativismus.....	112
4.2	Materialität(en) und Dinge	124
4.3	Konstruktivismus und Performativität.....	132
5	Transit: Konstruktivismus und die soziologische Wiederentdeckung der Natur.....	139

TEIL II DER WEG VON DER WISSENSCHAFTSFORSCHUNG ZUR SOZIOLOGIE BEI LATOUR

6	Vorbemerkung: Wissenschaftsforschung und Konstruktivismus	147
7	Etappen und Positionen der Science Studies	151
7.1	Die klassische Wissenschaftssoziologie – Robert K. Merton	155
7.2	Wissenschaftsphilosophie und Historische Epistemologie	159
7.3	Die Sociology of Scientific Knowledge und das Symmetrieprinzip	167
7.4	Theoriekonstellationen in den frühen Science Studies	173
7.5	Interpretationen im naturwissenschaftlichen Labor – Karin Knorr Cetina	180
7.6	Latours Position in den Science Studies	187
7.7	Zwischenfazit: Der Konstruktivismus der Science Studies	194
8	Latour I – Von den Science Studies zur Akteur-Netzwerk-Theorie	205
8.1	Laboratory Life – Eine Ethnographie der Laborwissenschaften	207
8.2	The Pasteurization of France – Übersetzungen zwischen Labor und Gesellschaft	217
8.3	Science in Action – Methodologie einer soziologischen Wissenschaftsforschung	229
8.4	Zwischenfazit: Latour, der Konstruktivismus und die Akteur-Netzwerk-Theorie	237
9	Latour II – Übersetzungen in die Soziologie	245
9.1	Die Soziologie des Sozialen und die Soziologie der Assoziationen	248
9.2	Die Akteur-Netzwerk-Theorie als symmetrische materiale Semiotik	258
9.3	Sozio-Logik und Kausalität, oder: Erklären vs. Beschreiben	264
10	Linien der Kritik des Konstruktivismus bei Latour	277
10.1	Die Kritik des Sozialkonstruktivismus: Der Begriff des Sozialen	278
10.2	Die Kritik des erkenntnistheoretischen Konstruktivismus: Der Begriff der Natur	283
10.3	Zwischenfazit: Die Position Latours im Spektrum des soziologischen Konstruktivismus	291

TEIL III

LATOUR UND DER KONSTRUKTIVISMUS

11	Vorbemerkung: Von Problemen und Grenzen des Konstruktivismus	301
12	Zur Logik der Theoriebildung bei Latour	307
13	Konjunkturen des Konstruktivismus in den Schriften Latours .	321
13.1	Thematisierungsformen des Konstruktivismus bei Latour	324
13.2	Probleme, Unklarheiten und Lücken des Latourschen Konstruktivismus	346
14	Korrekturen und Erweiterungen des Latourschen Konstruktivismus	363
14.1	Das Plasma und die Lücken des Netzes	366
14.2	Kompositionismus als politisches Manifest	377
14.3	Die Modes of Existence und die Tonalität der Konstruktionen	386
	SCHLUSS – Vom epistemologischen zum ontologischen Konstruktivismus	399
	Literaturverzeichnis	411
	Sachregister	438
	Namenregister	443

